



Damit ihr Hoffnung habt. 2. Ökumenischer Kirchentag

München 12.–16. Mai 2010

Pressemitteilung 01/2010

Gott sei Dank, ein Bett

2. Ökumenischer Kirchentag startet Privatquartierkampagne

Unter der Schirmherrschaft der bayerischen Landtagspräsidentin Barbara Stamm sucht der 2. Ökumenische Kirchentag (2. ÖKT) ab sofort 15 000 kostenlose Schlafplätze in privaten Haushalten. Die Kampagne zur Bettensuche hat der 2. ÖKT heute in München präsentiert. Mit Plakaten in der ganzen Stadt wirbt er um Übernachtungsmöglichkeiten für seine Gäste. Die Betten werden für die Teilnehmenden der ökumenischen Großveranstaltung benötigt, vor allem für Familien mit Kindern, Menschen mit Behinderung und ältere Gäste. Schirmherrin Barbara Stamm rief die Münchner auf: „Öffnen Sie Ihre Wohnungen für Besucherinnen und Besucher des 2. Ökumenischen Kirchentages, die voller Begeisterung zu dieser Veranstaltung kommen und dankbar sind für ein Bett nach einem langen Tag. Lassen Sie die Gäste von außerhalb die sprichwörtliche bayerische Gastfreundschaft erleben!“

Die Plakate der Kampagne, die ab heute in der ganzen Stadt aushängen werden, zeigen mit einem Augenzwinkern Gäste des 2. ÖKT von ihrer charmanten Seite – im Tiefschlaf. Im Arm halten sie eine Bibel mit der Aufschrift: Gott sein Dank, ein Bett. Die Idee der Kampagne hat erneut die Agentur Wächter & Wächter entwickelt, die bereits die bundesweite Öffentlichkeitskampagne zum 2. ÖKT gestaltet hat.

Über 2500 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus evangelischen und katholischen Gemeinden werden auf Marktplätzen, in Gottesdiensten oder an den Haustüren um die sogenannten „Privatquartiere“ bitten. Gesucht wird im gesamten S-Bahn-Bereich, also in der Stadt und im Landkreis München, sowie in den Landkreisen Fürstentfeldbruck, Dachau, Freising, Erding, Ebersberg und Starnberg und einem kleinen Teil des Landkreises Wolfratshausen-Bad Tölz. Die Gäste erwarten kein separates Gästezimmer: „Eine Couch, ein Klappbett oder eine Liege genügen vollkommen“, erklärte Uwe Röcher, Quartiermeister beim 2. ÖKT. „Die Teilnehmenden des 2. ÖKT besuchen tagsüber die Vorträge, Podiumsveranstaltungen, Konzerte und Gottesdienste in der ganzen Stadt und sind am Abend einfach froh, ein Bett für die Nacht zu haben.“ Über ein einfaches Frühstück freue sich natürlich jeder Gast. Bei der Vermittlung der Schlafplätze achtet der 2. ÖKT darauf, dass Gast und Gastgeber möglichst gut zusammenpassen. So werden die Gäste je nach Alter, Familienstand und Mobilität in die Familien vermittelt. Durch einen ausführlichen Anmeldebogen wird zudem für beide Seiten ein hoher Sicherheitsstandard gewährleistet. „Bei vergangenen Kirchen- und Katholikentagen haben sich Gastgeber und Gäste oftmals angefreundet und der Kontakt hielt noch lange über die eigentliche Veranstaltung hinaus“, sagte Röcher.

Wer Gastgeber werden möchte, kann unter der sogenannten Schlummernummer 089 559 997 227 ein Privatquartier melden.

Weitere Informationen und Kontakt:

Telefon 089 559 997 227

Telefax 089 559 997 333

www.oekt.de/betten

E-Mail betten@oekt.de

München, 15. Januar 2010

Annika Böhm, Pressereferentin